

Papst Franziskus fordert Frieden: „Der Krieg ist eine Wunde für die Menschheit“

Papst Franziskus appelliert eindringlich zur Beendigung des Ukraine-Kriegs und fordert Dialog statt Gewalt.

Vatikanstadt, Vatikan - Vatikanstadt/Moskau, 14.12.2024 - In einem eindringlichen Appell hat Papst Franziskus erneut betont, wie wichtig es ist, den Ukraine-Krieg zu beenden. In einem kürzlich veröffentlichten Brief an den Nuntius in Moskau, Erzbischof Giovanni d’Aniello, beschreibt er den Krieg als „eine tiefe Wunde für die Menschheitsfamilie“. Sein Schreiben, das anlässlich des 1.000sten Kriegstags entstand, macht deutlich, wie sehr der Konflikt seit über tausend Tagen Leid und Zerstörung verursacht hat. Es ist an der Zeit, laut dem Papst, „den Waffenlärm durch Dialog zu ersetzen und das Wohl der Menschheit über nationale oder politische Interessen zu stellen,“ wie auch [vaticannews.de](https://www.vaticannews.de) berichtet.

Franziskus prangert besonders das leidvolle Schicksal der Unschuldigen an, besonders das der Kinder, und nutzt literarische Zitate, um die Unmenschlichkeit des Krieges zu verdeutlichen. „Das Leiden der Unschuldigen ist eine mächtige Anklage gegen jede Form von Gewalt“, äußert er. In seinem Brief appelliert er an die Verantwortlichen, im Namen Gottes niemals zu töten und stattdessen den Geist des Friedens zu kultivieren. Dies untermauert er mit einem Zitat des russischen Heiligen Seraphim von Sarow: „Erwirb den Geist des Friedens, und Tausende um dich herum werden gerettet.“ Der Papst ruft nicht nur die Konfliktparteien, sondern alle Menschen guten Willens dazu auf, sich im Gebet zu vereinen und Frieden zu

erbitten, wie **kathpress.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Krieg
Ort	Vatikanstadt, Vatikan
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.vaticannews.va

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at